

MADAGASKAR



FOTOGRAFENREISE 2024

ZU DEN LETZTEN IHRER ART

29. April – 20. Mai 2024





REISEN.FOTOGRAFIEREN.OPTIMIEREN

GEMEINSAM UNTERWEGS – MIT AUGEN UND HERZ

ENTDECKEN.ERLEBEN.

... mit der Kamera in der Hand - oder auf dem Stativ.

INDIVIDUELL.SPEZIELL

Alle Reisen sind auf die besonderen Bedürfnisse von Fotografierenden ausgerichtet.



GEMEINSAM.FOTOGRAFIEREN.INSPIRIEREN

Unsere Fotoreisen richten sich an alle naturbegeisterten und engagierten Fotografierenden vom AnfängerInnen über fortgeschrittene Amateure bis zum Profi.

GEMEINSAM.LERNEN.OPTIMIEREN

Zusätzlich zum gemeinsamen Fotografieren beim richtigen Licht an den schönsten Orten unserer Welt, werden bei jeder Reise auch verschiedenste aktive Fotoworkshops und Bildbesprechungen durchgeführt.

GEMEINSAM.PROFITIEREN

Wir führen seit über 20 Jahren Fotoreisen und durften so über die Jahre viel praktische Erfahrung sammeln. Als Naturfotografen mit 30-jähriger Berufserfahrung wissen wir genau, worauf es ankommt und sind Ihr perfekter Reisepartner.





PASSION.FOTOGRAFIE.REISEN

UNTERWEGS – MIT ERFAHRUNG

☑ ANLEITEN.BEGLEITEN

Ihr Fotoguide ist der erfahrene Naturfotograf, Dokumentarfilmer und Diplom-Zoologe Josef Niedermeier, der mit seiner Frau Katja auch Autor des National Geographic Bildbandes „NAMIBIA - Leben in extremer Landschaft“ ist.

☑ LERNEN

Zusätzlich zum gemeinsamen Fotografieren beim richtigen Licht an den schönsten Orten unserer Welt, werden bei jeder Reise auch verschiedenste aktive Fotoworkshops und Bildbesprechungen durchgeführt. Der Seminarleiter steht jedem Teilnehmenden rund um die Uhr mit Rat und Tat beiseite. Bildbesprechungen helfen jedem Einzelnen unmittelbar, die individuellen Fähigkeiten zu erkennen und durch Ratschläge direkt vom Profi, die Ergebnisse zu optimieren.



☑ GEMEINSAM.PROFITIEREN

Fotoreisen durchzuführen, bedeutet nicht, einfach ein paar Minuten länger am Motiv stehen zu bleiben! Wir wissen, wann das beste Licht ist, wo die besten Motive zu finden sind und kennen viele Tricks und Geheimtipps.

In den letzten 20 Jahren hat Josef Niedermeier unzählige Fotoworkshops auf Madagaskar, in Namibia, Botswana, Südafrika, Äthiopien, Norwegen, Chile, Bolivien, Peru und in Deutschland erfolgreich geleitet. Als Naturfotograf mit 35-jähriger Berufserfahrung weiß er genau, worauf es ankommt, und ist Ihr perfekter Reisepartner.



☑ ERFAHRUNG

Josef Niedermeier blickt auch auf über 20 Jahre Seminartätigkeit (u.a. bei der NIKON School Deutschland) zurück und ist durch 35 Jahre Individualreisen nicht nur als Profifotograf, sondern auch als Landeskenner und Biologe unterwegs, der Vorort seinen Gästen gerne Wissenswertes über Flora und Fauna vermittelt. So steht einem grandiosen Foto- und Naturerlebnis nichts im Weg! Als Produzent von aufwändigen und professionellen Multimediashows, die seit Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz von allen namhaften Veranstaltern einer begeisterten Öffentlichkeit präsentiert werden (www.focuswelten-livereportagen.de), weiß Josef Niedermeier, die Workshops lebendig, effektiv und lehrreich zu gestalten.



WORKSHOPS.UNTERWEGS

OUTDOOR.LERNEN



☑ ABLAUF

Je nach gebuchter Reise variieren die Workshops und die Art und Weise der Durchführung.

Sie werden darüber stets vor der Reise und auch vor der Buchung ausführlich informiert. Nehmen Sie bitte einfach Kontakt mit uns auf!

Das Einführungs-Seminar sowie die angebotenen Workshops (WS) sowie individuellen Bildbesprechungen werden vor Ort am Abend oder in den Mittagspausen durchgeführt.

Die Workshops sind an die Bedürfnisse von allen naturbegeisterten und engagierten Fotografierenden angepasst - egal ob Anfänger, fortgeschrittener Amateur oder Profi.

Wir sind selbstverständlich auch am Motiv jederzeit für Ihre Fragen da und geben Hilfestellungen.

Damit wir diesem hohen Anspruch gerecht werden, reisen wir deshalb in kleinen Gruppen!





EINFÜHRUNGSSEMINAR

GEMEINSAM.STARTEN

☑ ABLAUF

Allen Teilnehmenden wird zu Beginn der Reise ein 2-stündiges Einführungsseminar in die Fotografie angeboten.

Alle Themen sind mit aussagekräftigem Bildmaterial unterlegt, so dass ein maximaler Lernerfolg ermöglicht wird.

Durch die kleine Gruppengröße hat jeder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und der Seminarleiter kann individuell auf die Wünsche der Teilnehmenden eingehen.

Schwerpunkte des Einführungsseminars

- perfekte Belichtung - manuelle Belichtungseinstellung und Spotmessung
- Gestaltung mit Blende und Verschlusszeit
- Der richtige Bildaufbau
- Die Macht der Perspektive
- Gezieltes Arbeiten mit Farbe
- Die Wahl der richtigen Brennweite
- Blitzen - aber richtig!
- Das Histogramm: Bedeutung und Hilfsmittel + EttR ("Expose to the Right")





WORKSHOPS ON TOUR

☑ ALLGEMEINES

Wir bieten auf den jeweiligen Reisen eine unterschiedliche Anzahl an Workshops an. Diese variieren durch die unterschiedlichen Reisedauern und das Reiseziel (Motive).

Vor Antritt der Reise werden bei allen Mitreisenden die individuellen Wünsche, sowie Wissensstand und fotografische Erfahrung erfragt, um bestmöglich individuell auf den Einzelnen während der Reise eingehen zu können.

SCHWERPUNKTE



☑ BLITZ-WORKSHOP

- Wie kontrolliere ich gezielt das Blitzlicht?
- Der Blitz als Hauptlichtquelle oder als Aufhellblitz?
- Entfesseltes Blitzen per Kabel-, Funk- oder IR-Licht – Wie geht das?
- Wie setze ich sinnvoll mehrere Blitzgeräte ein (Master/Slave)?
- Welche Bedeutung hat die sog. "Blitzsynchronzeit"?
- Was bedeutet Blitzen auf den 1. bzw. 2. Verschlussvorhang?

☑ ZEITRAFFER-WORKSHOP

- Was ist technisch gesehen ein Zeitraffer?
- Was benötige ich dazu?
- Wie stelle ich meine Kamera richtig ein?
- Wie kann ich das sog. "Flickerproblem" lösen?
- Wie lege ich das Intervall zwischen den Aufnahmen und die Anzahl an Einzelaufnahmen fest?
- Wie generiere ich aus den Einzelaufnahmen den fertigen Zeitraffer?





WORKSHOPS ON TOUR

SCHWERPUNKTE



☑ STERNEN-WORKSHOP

- Wie fotografiere ich die Milchstraße richtig?
- Was ist ein sog. "Sternenzeitraffer"?
- Was benötige ich dazu?
- Wie wähle ich die Intervalle richtig?
- Wie stelle ich die Belichtung korrekt ein?
- Wie erstellt man sog. Startrail-Aufnahmen?



☑ PANORAMA-WORKSHOP

- Wie erstelle ich perfekte Panoramen (Prinzip)?
- Was benötige ich dazu?
- Wie fotografiere ich mit perfekt eingestelltem Nodalpunkt?
- Wie belichte ich die Einzelbilder richtig?
- Wie groß sollte der Überlappungsbereich sein?
- Wie sieht ein guter Bildaufbau bei Panoramen aus?
- Wie füge ich die Einzelbilder zu einem nahtlosen Panorama zusammen?
- Wie präsentiere ich Panoramen im Internet?



WORKSHOPS ON TOUR

SCHWERPUNKTE

☑ TIERFOTOGRAFIE-WORKSHOP

- Welches Equipment benötige ich für welches Motiv?
- Tipps und Tricks aus der Naturfotografie hautnah erklärt!
- Perspektive, Licht und Bewegung - Wie gehe ich dabei vor?



☑ MAKROFOTOGRAFIE-WORKSHOP

- Besonderheiten der Makrofotografie - Was ist zu beachten?
- Wie blitze ich richtig?
- Wie bekomme ich das Problem mit der geringen Schärfentiefe in den Griff?

☑ CROPFaktor-WORKSHOP

- Was ist ein Cropfaktor und welche Bedeutung hat er bei der Fotografie?
- Was sind spezielle "Crop- oder Digitalobjektive"?
- Welchen Einfluss hat der Cropfaktor auf das Gestalten mit Schärfentiefe?
- Vor- und Nachteile von den verschiedenen Cropfaktoren





WORKSHOPS ON TOUR

SCHWERPUNKTE



FREIES THEMA

Die Teilnehmer können vor der Reise die fotografischen Schwerpunkt-Themen nennen, die sie besonders interessieren.

Diese werden dann vor Ort erarbeitet.

VIDEO-WORKSHOP

Dieser Video-Workshop ist nicht standardmäßiger Teil des Workshop-Angebots. Sollte sich jedoch eine Mehrheit der Mitreisenden für die Videografie mit Fotokameras interessieren, dann können folgende Inhalte besprochen werden:



- technische Grundlagen von Videos (Auflösung, Framerate, Codec)
- Drehen mit entfesselter Kamera
- Grundlagen des Videoschnitts und "Tell a Story"
- Ausgabeformate für Beamer, TV, Internet, BR/DVD
- Dieser Video-WS geht nicht auf Camcorder im Speziellen oder Profi-Videokameras ein!
Die Prinzipien sind allgemeingültig.



BILDQUALITÄT.OPTIMIEREN.UNTERWEGS

☑ LIGHTROOM MOBILE

Viele Fotografierende sind mit einem Tablet oder Laptop unterwegs. Es bietet sich auf mehrwöchigen Reisen an, Sicherungskopien und Bildbearbeitungen vor Ort mit Hilfe eines Tablets/Laptops und Adobe Lightroom Mobile durchzuführen.

Diese sehr effiziente Weise, seine Bilder bereits unterwegs auf höchstem Niveau professionell zu bearbeiten, zu katalogisieren und zu verwalten, eröffnet einen ganz neuen Workflow, der sich zu Hause nahtlos in die weitere Bearbeitung und Verwaltung am PC oder Mac einfügt. Das Seminar „Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom Mobile“ gibt dabei einen Einstieg in diese Arbeitsweise:

▪ Import von Bildern und Erstellung von Sicherungskopien

In diesem Teil des Workshops wird sowohl die Übertragung der Bilder auf ein Tablet oder Laptop und der Import in Adobe Lightroom Mobile als auch die Erstellung von Backups auf externen Festplatten oder Speichersticks thematisiert.

▪ Bildbearbeitung mit Lightroom Mobile

Jedes digitale Foto, v.a. solche, die im RAW-Format aufgenommen wurden, brauchen eine Nachbearbeitung, um die volle Leistung von Bildsensoren ausnutzen zu können. Hierbei macht es keinen Unterschied, ob die Fotos mit einer DSLR, einer spiegellosen Digitalkamera oder einer der vielen kleineren Kameras aufgenommen wurden.

In diesem zeitlich umfangreichen Seminarblock lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt alle essentiellen Bearbeitungsschritte zum perfekt bearbeiteten Bild. Alles ist zum Mitmachen vorbereitet und alle Beispielbilder werden im Vorfeld auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Wir beginnen mit den grundlegenden Einstellungen, beschreiben wie professionelle Bildentwicklung aussieht, erklären wie Farben angepasst werden können und nennen eine Fülle von Tricks und Tipps, die die Arbeit erleichtern und zu besseren Ergebnissen führen. Der Bogen spannt sich des Weiteren über selektive Bearbeitungsmöglichkeiten, das automatische Geraderücken von Linien, die Retusche bis hin zur Übertragung von Arbeitsschritten von einem Bild auf andere Bilder.

Der Export der Bilder, angepasst an den jeweiligen Verwendungszweck, wird im letzten Teil dieses Blocks besprochen.

Voraussetzungen: Adobe Lightroom Mobile installiert auf einem Tablet oder Laptop (iOS/Android).

Ein Lernen durch Zuschauen ist ebenfalls gut möglich und die prinzipiellen Bearbeitungsschritte können leicht auf alle Bearbeitungsprogramme übertragen werden!



SELBSTOPTIMIERUNG

Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, seine Bilder am Laptop bzw. über einen Beamer zu besprechen und vom Profi analysieren zu lassen.

Dabei wird erläutert, wo das Potential zur Bildoptimierung liegt, was optimiert werden kann und wie man dies erreicht.

VON ANDEREN LERNEN

Die anderen Teilnehmer haben die Möglichkeit, bei den individuellen Bildbesprechungen teilzunehmen – natürlich immer das Einverständnis des jeweiligen Fotografierenden vorausgesetzt, dessen Fotos zur Analyse bereitgestellt sind.





FOTOEQUIPMENT ON TOUR

WAS MUSS IN DEN FOTORUCKSACK?

☑ ALLGEMEINES ZUR CHECKLISTE

Jeder Fotografierende hat andere Vorlieben, nutzt andere Lieblingsobjektive und Brennweiten. Jeder Fotografierende hat seinen individuellen Fotostil. Unsere Checkliste ist daher lediglich ein **Vorschlag**, der sich aus der langjährigen Erfahrung des Workshopleiters ergibt und das Fotoequipment auflistet, das wir für die jeweilige Reise als sinnvoll erachten!

Sie können Ihre Ausrüstung selbstverständlich ganz Ihrer Art des Fotografierens anpassen. Wir beraten Sie auch gerne im Vorfeld der Reise speziell auf Ihr Equipment bezogen. Kontaktieren Sie uns gerne!

- Sie finden hinter jedem Gegenstand in Klammern die Landeskennzahl, für die die Empfehlung gilt. Dies ist notwendig, da unterschiedliche Reiseziele unter Umständen verschiedenes Equipment verlangen.
- Südafrika = SAF, Namibia = NAM, Botswana = BOT, Madagaskar = MAD, Sambia = SAM, Indien = IND, ALL = alle Reisen
- Zusätzlich haben wir in jeder Rubrik noch zusätzliches Equipment angegeben ("erweitertes Equipment") - dieses muss jedoch keinesfalls mitgenommen werden - kann aber nützlich sein und dient oft speziellen Fototechniken (Zeitraffer, Panorama-fotografie).





FOTOEQUIPMENT ON TOUR

CHECKLISTE

☑ TRANSPORT

- klassische Fototasche mit Schulterriemen (ALL)
- Fotorucksack (MAD)
- staubdichter Sack für die 4x4-Fahrten (z.B. reißfeste Müllsäcke, Ortlieb-Packsack) (NAM, BOT, MAD)

Erweitertes Equipment: kleinere Fototasche/Rucksack für längere Tagestouren (-)



☑ KAMERAGEHÄUSE

- alle Typen von Digitalkameras (Hersteller egal) (ALL)
- ganz kleine Sucherkameras sind eher ungeeignet
- sowohl Vollformat - als auch Crop-Kameras können bei allen Fotoreisen ohne Einschränkung zum Einsatz kommen
- Die Kameras sollten einen externen Blitzanschluss haben, manuelle Belichtung ermöglichen und idealerweise über Spot-Messung verfügen.
- Idealerweise mit Wechselobjektiven - aber dies ist nicht unbedingt notwendig (z.B. bei Bridge-Kameras mit gutem Zoom-Objektiv).

Erweitertes Equipment

- Zweitgehäuse (ALL)
- Regenschutz (MAD)





FOTOEQUIPMENT ON TOUR

CHECKLISTE



OBJEKTIVE

- Festbrennweiten oder Zooms (ALL)
- Weitwinkelobjektiv im Bereich von 14 bis 24 mm (NAM, SAF, MAD)
- leichtes Teleobjektiv im Bereich von 80-150 mm (ALL)
- Makroobjektiv (MAD)
- starkes Teleobjektiv im Bereich von 200 bis 600 mm (ALL)

HINWEIS: Alle Brennweitenangaben beziehen sich auf das Vollformat

Erweitertes Equipment

- Makroobjektiv (NAM, BOT, SAF)
- möglichst lichtstarkes Weitwinkel für Milchstraßenfotografie < 20 mm (NAM, BOT)

STABILISIERUNG

- Dreibein-Stativ mit Kugelkopf (NAM, SAF)
- Bohnensack (NAM, SAF, BOT): Es reicht aus, einen kleinen, verschleißbaren Stoffsack mitzunehmen und vor Ort im Supermarkt Bohnen zu kaufen.

Erweitertes Equipment

- Einbeinstativ (rein persönliche Entscheidung)
- Autoscheibenstativ (NAM, BOT, SAF)





FOTOEQUIPMENT ON TOUR

CHECKLISTE

☑ STROMVERSORGUNG

- mehrere Kamera-Akkus für 2-3 Tage ohne Lademöglichkeit inkl. Ladegeräte (NAM, BOT)
- falls in Verwendung: Batterien/Akkus für die externen Blitze (ALL)
- Mehrfachsteckdose, da in den Unterkünften oft nur eine Steckdose vorhanden ist (ALL)

Hinweis 1 für NAM, SAF, BOT, MAD:

Die Akkus und Laptops können im Auto während der Fahrt über einen Inverter geladen werden. Somit ist eine begrenzte Stromversorgung auch in der Wildnis gewährleistet.

Hinweis 2 für NAM, SAF, BOT, IND:

Sie müssen einen Steckeradapter verwenden, um die Stromstecker verwenden zu können. Ein Kauf vor Ort ist zeitlich nicht möglich!



☑ LICHT

- externes Blitzgerät zum Aufstecken (MAD)
- Es reicht auch das interne Blitzgerät der Kamera, aber wir empfehlen ein externes Blitzgerät mitzunehmen.

Erweitertes Equipment

- Kabel, um den Blitz von der Kamera zu trennen bzw. Funklösung (MAD)
- 2. oder 3. externes Blitzgerät (MAD)
- Faltreflektor (MAD)



FOTOEQUIPMENT ON TOUR

CHECKLISTE



☑ FILTER UND MEHR

- ND-Filter in verschiedenen Stärken (NAM, SAF, MAD)
- Polfilter (je nach Geschmack)
- Grauverlaufsfilter (NAM, SAF, MAD)
- Timer für Zeitrafferaufnahmen (NAM, SAF, BOT)
- Panoramaplatte zum Einstellen des Nodalpunkts für Panoramaaufnahmen (nicht unbedingt notwendig – kann vor Ort zum Testen ausgeliehen werden) (ALL)

☑ SPEICHERUNG

- ausreichend Speicherkarten (ALL)
 - Kartenlesegerät inkl. Anschlusskabel (ALL)
 - Backup-System (Laptop, externe Festplatte, Tablet) (ALL)
- Nach Absprache ist ein Kopieren der Daten mit dem Tablet des Workshopleiters auf die eigene externe Festplatte möglich.

Erweitertes Equipment

- Laptop mit Lightroom oder vergleichbarer Software (ALL)



☑ REINIGUNG UNTERWEGS

- Pinsel mit Blasebalg (ALL)
- Reinigungsflüssigkeit für den Sensor (ALL)
- optische Reinigungstücher (ALL)



MADAGASKAR


FocusWelten

FOTOREISE ZU DEN LETZTEN IHRER ART

29. April – 20. Mai 2024



FocusWeltenFotoreisen



ROMEO KLÜGER

KLÜGER REISEN - UNSER REISEPARTNER

KLÜGER STEHT MIT SEINEM GUTEN NAMEN FÜR NACHHALTIGE INDIVIDUALREISEN

Die Welt langsam entdecken.
Ankommen. Eintauchen. Begegnen.



Die Menschen, die Sie begleiten,
die Betten, in denen Sie schlafen, die Route, die Sie erleben:

Bei unseren Individualreisen verlassen Sie touristische Pfade und öffnen sich besonders Außergewöhnlichem.

Behutsam organisieren wir Ihren Kontakt mit den Menschen vor Ort.

WER MIT KLÜGER REIST, REIST KLÜGER

- Klüger Reisen verzichtet, wann immer möglich, auf die Großen der Branche. Der Fokus liegt auf der Unterstützung der Kleinen vor Ort - vom Fahrer bis zum Street Food Markt.
- Hand in Hand mit unseren Partnern in den Reiseländern bringen wir Bildung, Arten- und Umweltschutz voran.
- Unsere Löhne sind überdurchschnittlich und kommen direkt bei unseren Partnern an. So viel Fußabdruck wie nötig, so viel Natur wie möglich.
- Das beim Fliegen und Fahren verursachte CO2 kompensieren wir in Aufforstungs- und Erhaltungsprojekten.

Einander begegnen



PASSION.GUIDE

UNTERWEGS – MIT ERFAHRUNG



✓ BEGLEITEN. MIT HERZ

Der Madagasse Dimby Harison hat Ökotourismus in Antananarivo studiert. Seit 2008 ist er als Chefguide bei Tanalahorizon tätig.

Er ist selbst passionierter Fotograf, der die Motive für die Fotogäste immer ins perfekte Licht zu rücken weiß.

Als Logistik – und Organisationstalent gibt er auf jeder Reise 100 Prozent für seine Gäste und macht jeden noch so unmöglich erscheinenden Wunsch möglich.

Er liebt seine Heimat und diese Leidenschaft überträgt sich auf die Gäste. Mit ihm können Sie hinter die Kulissen der wunderbar vielseitigen Insel Madagaskar blicken und erfahren viel Unbekanntes und Überraschendes über Kultur, Mythen und die verschiedenen Volksstämme.

In den Nationalparks sorgt Dimby dafür, dass wir von Guides begleitet werden, die durch die langjährige Zusammenarbeit mit Tanalahorizon genau wissen, was Fotografierende wünschen.

Dimby ist viel mehr als unser Reisebegleiter auf Zeit – er ist ein Freund, der mit seinem ganzen Herzen bei der Sache ist und es liebt, mit seinen Gästen unterwegs zu sein.



GEMEINSAM.ERLEBEN

UNTERWEGS MIT FOCUSWELTEN



☑ UNTERWEGS MIT FREUNDEN

Damit das Drumherum für die perfekte Outdoorexperience stimmt und wir uns voll auf die Fotografie konzentrieren können, arbeiten wir seit 20 Jahren mit verlässlichen Partnern vor Ort, die über die vielen Reisen zu guten Freunden geworden sind.

☑ TEAMWORK

Wir sind ein eingespieltes Team und arbeiten in allen Bereichen der Gästebetreuung perfekt zusammen. Gerne unterstützen wir unsere Gäste auch individuell bei der manchmal recht schweißtreibenden Outdoor-fotografie auf Madagaskar, wenn sie 2 Hände mehr benötigen (Reflektor, externer Blitz....)





MADAGASKARS VERMÄCHTNIS

Madagaskar, diese magische Insel im Indischen Ozean, ist eine Schatzkammer der Natur. Seit der Urkontinent Gondwana auseinanderbrach, treibt Madagaskar als sein Splitter im Meer und wurde zur Arche für angespülte Tiere und Pflanzen, die auf dem Festland Afrikas im Laufe der Evolution durch höher entwickelte Arten abgelöst wurden.

Eine Reise durch Madagaskars letzte Regenwälder und entlang stürmischer Küsten führt zurück in die Urzeit und zu seltenen Fabelwesen, die selbst die Fantasie nicht abstrakter erfinden könnte. Da diese Tiere durch die Isolation der Insel keinen Feinddruck erlebten, sind sie auch dem Menschen gegenüber wenig scheu.

Deshalb ist Madagaskar ein Eldorado für Naturfotografen, denn man kommt ganz nah ran und erlebt zugleich eine Wunderwelt voller evolutionärer Einzigartigkeit, die unauslöschlich im Gedächtnis nachhallt.





HIGHLIGHTS DER FOTOTOUR

- ☑ Tsingy de Bemaraha - Weltnaturerbe der UNESCO
- ☑ Kirindy Forest Reserve zur Paarungszeit des größten Raubtieres von Madagaskar – der Fossa
- ☑ Fotografie in der Baobaballee - nachts mit dem grandiosen Sternenhimmel, zum Sonnenauf- und –untergang
- ☑ Tieflandregenwälder der Ostküste
- ☑ Canal des Pangalanes mit dem legendären „Nest der Träume“
- ☑ Begegnung mit dem skurrilsten und seltensten Lemuren Madagaskars – dem Fingertier bzw. Aye-Aye
- ☑ "Fighting the Waves" - Fotografie der Fischer an der Ostküste (siehe Bild oben)
- ☑ fotografische Betreuung durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier und zahlreiche Fotoworkshops
- ☑ Beste Guides für Fotografen in den National Parks - viele Tiersichtungen und Fotomotive garantiert





REISEVERLAUF

TAG 1 X

ANREISE 29 APRIL

Abflug aus Europa nach Antananarivo, der Hauptstadt von Madagaskar.

TAG 2 X

ANKUNFT IN ANTANANARIVO 30 APRIL

Willkommen in Antananarivo. Am Flughafen Ivato angekommen, werdet Ihr von unserem Team in Empfang genommen und ins Hotel gebracht. Hier können wir nach der langen Anreise etwas entspannen und uns neu sortieren, denn die ersten Eindrücke dieser anderen Welt werden nachhallen!

Übernachtung im Hotel St. Cristobal

TAG 3 X

ANTANANARIVO – ANTSIRABE 01 MAI

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Antsirabe. Auf dem Weg dorthin haben wir Gelegenheit, die Aluminiumgießerei in Ambatolampy zu besichtigen.



Viele Fotostopps unterwegs:

Landschaftsaufnahmen der Reisterrassen im Hochland und Menschen des Hochlandes sind jederzeit möglich. Nach der Ankunft in Antsirabe können wir noch kleine lokale Werkstätten besichtigen und fotografieren

Übernachtung im Couleur Café

TAG 4 X

ANTSIRABE - MIANDRIVAZO – MORONDAVA 02 Mai

Heute steht uns eine lange Fahretappe bevor. Vom zentralen Hochland geht es in Richtung Westen nach Morondava.



Fotostopps: Reisterrassen und Savannen wechseln sich hier ab.

Gegen Nachmittag gibt es Mittagessen in dem Ort Miandrivazo. Danach geht es weiter und wir erreichen am späten Nachmittag die Hafenstadt Morondava. Nach der Ankunft können wir im Pool relaxen.

Übernachtung im Kimony Resort





TAG 5



MORONDAVA – BEKOPAKA 03 MAI

Heute geht es früh los nach Bekopaka, der "Metropole" der Tsingy von Bemaraha.



Bereits vor Sonnenaufgang starten wir und fahren zu der berühmten Baobab-Allee. Seit ein paar Jahren sind ein paar der Baobabs beleuchtet, was besondere Fotos verspricht. Bei Sonnenaufgang ist die Baobaballee ein fotografisches Highlight: Rosa Wolken, pastellfarbenes Licht, Licht und Schatten...

Nach der „Motiv-Arbeit“ nehmen wir ein traditionelles madag-sisches Frühstück (Kaffee & Mofo Gasy) zu uns. Danach geht es auf einer staubigen Piste in Richtung Tsingys. Nach der Fährfahrt und dem Mittagessen in Belo sur Tsiribihina geht es weiter nach Beko-paka. Wir erreichen diesen Ort am frühen Abend.

Übernachtung im Olympe de Bemaraha

TAG 6



TSINGY DE BEMARAHA 04 MAI

Nach dem Frühstück wandern wir in die kleinen Tsingys. Zuerst begeben wir uns auf eine Einbaumtour auf dem Manambolo-Fluss Höhlen und danach erwartet uns eine kleine Kletterpartie in dem Felsnadel-Labyrinth:



Sowohl auf dem Manambolo, als auch bei der Wanderung durch die kleinen Tsingys werden wir auf unzählige Fotomotive treffen: Tiere, Pflanzen und eine Landschaft, die weltweit einzigartig ist

Danach geht es zurück ins Hotel, um die Eindrücke bei einem Bier am Pool zu verarbeiten, etwas zu relaxen und die Speicherkarten für den nächsten spannenden Tag frei zu machen.

Übernachtung im Olympe de Bemaraha





TAG 7



TSINGY DE BEMARAHA 05 MAI

Heute geht es in die großen Tsingy de Bemaraha. Dieser Ort wird auch die „Festung der Artenvielfalt“ genannt.



Fotomotive par excellence: Messerscharfe Felsnadeln und dunkle Höhlen sind Heimat vieler endemischer und seltener Tiere.

Auf dieser Wanderung sollten die Gäste sehr viel Trinkwasser dabei haben. Es wird sehr anstrengend und mancherorts muss etwas ausgesetzt (mit Klettergurt gesichert!) geklettert und auch durch Engstellen gekrabbelt werden. Man sollte schwindelfrei sein und nicht klaustrophobisch veranlagt.

Es werden Sandwiches mitgenommen, damit wir ein Picknick in der wundervollen Natur der Tsingys machen können.

Übernachtung im Olympe des Bemaraha

TAG 8



BEKOPAKA – KIRINDY 06 MAI

Nach dem Frühstück geht es wieder zurück nach Belo - dort können wir uns bei einem tollen Mittagessen erholen. Danach befahren wir die Fähre und setzen den Weg in den Trockenwald von Kirindy fort. Am späten Nachmittag erreichen wir das Relais de Kirindy und können uns im Pool entspannen.



Peoplefotografie auf unserem Weg, Tell a Story - Fotografie der Autofährenfahrt

Übernachtung im Relais du Kirindy



TAG 9



KIRINDY 07 MAI

Heute nehmen wir das Frühstück etwas früher ein, da es in dieser Region sehr schnell sehr warm wird.



Wir besuchen den Wald von Kirindy, auf der Suche nach dem größten Raubtier Madagaskars – der Fossa. Auch kleinere Raubtiere wie die Streifenmanguste sind oft zu finden.

Gegen Mittag wird es zu warm und die Tiere inaktiv. Wir fahren dann zurück ins Hotel und setzen unsere Exkursion am Nachmittag fort.

Übernachtung im Relais du Kirindy



TAG 10



KIRINDY 08 MAI

Auch heute geht es früh in den Wald.



Wir füllen unsere Speicherkarten mit Fotos der hier lebenden Lemuren. Rotstirnmakis, Sifakas und die kleinen Mausmakis stehen ganz oben auf der Motivliste. Am Abend gibt es eine Nachtexkursion zu den Mausmakis, Gabelstreifenmakis und natürlich den Wieselmakis.

Übernachtung im Relais du Kirindy





TAG 11 X

KIRINDY 09 MAI

Wieder pirschen wir früh morgens durch den Trockenwald.



Heute sind die Vögel unser Ziel. Leise durch den Wald auf der Suche nach einem der seltensten Vögel der Insel - dem Weißbrust-Mesite. Auch verschiedene Coa-Arten, Raubvögel und die niedlichen Lovebirds stehen auf der Motivliste. Lemuren oder Fossas die wir auf unseren täglichen Exkursionen finden, können natürlich auch noch fotografiert werden ;-)

Übernachtung Relais du Kirindy

TAG 12 X

KIRINDY - MORONDAVA 10 MAI

Heute geht es zurück nach Morondava. Am Pool unseres Hotels warten wir auf den Nachmittag.



Wir fahren noch einmal zurück zur Baobab Allee, um diesen magischen Ort zur blauen Stunde zu fotografieren.

Übernachtung im Kimony Resort





TAG 13 X

MORONDAVA -ANTSIRABE 11 MAI

Nach dem Frühstück geht es zurück ins Hochland Madagaskars.



Auf dieser Fahrt machen wir viele Fotostopps, um Fotos der Landschaft oder auch von den Menschen zu machen.

Übernachtung im Couleur Café

TAG 14 X

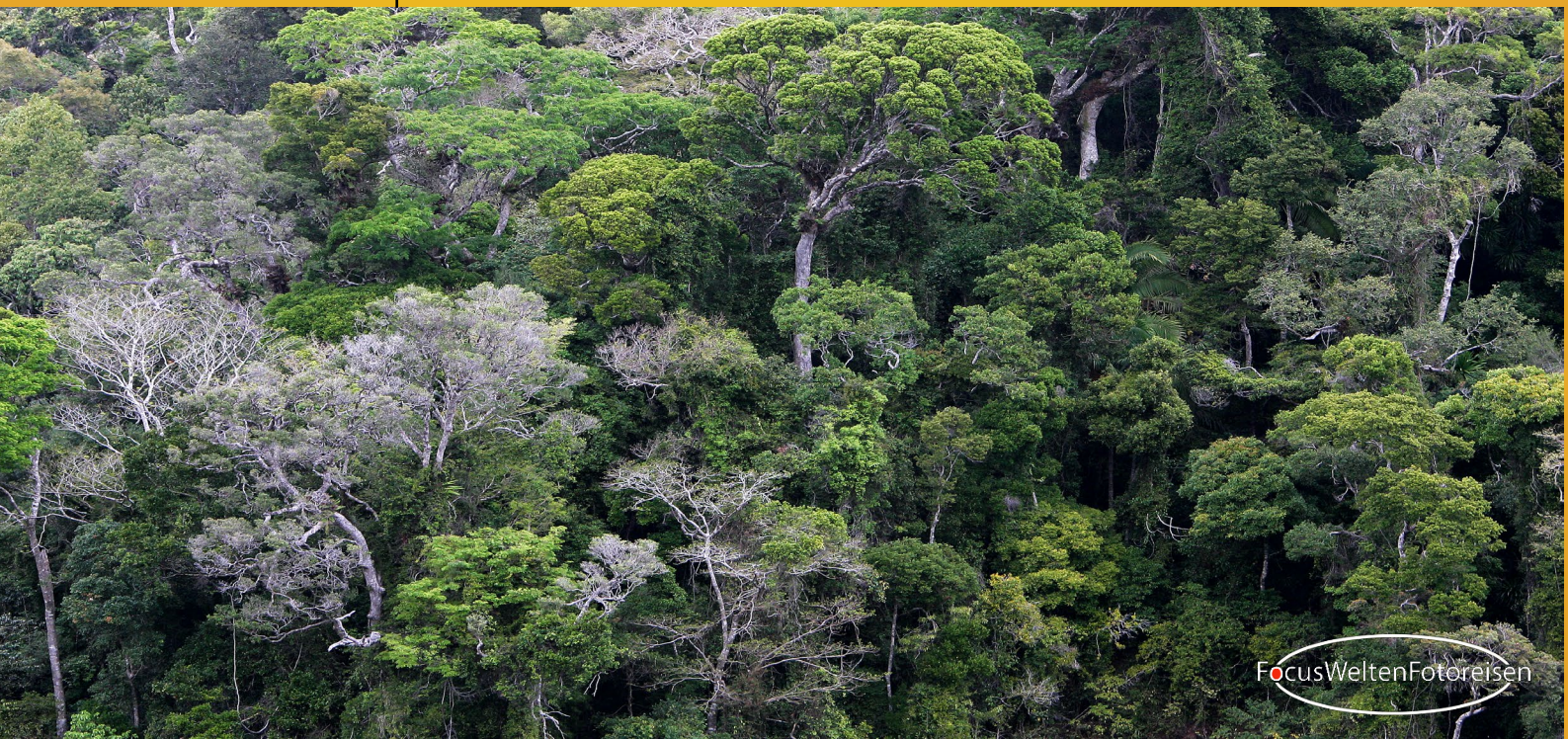
ANTSIRABE – ANDASIBE 12 MAI

Am heutigen Tag starten wir in die Bergnebelwälder der Region Andasibe. Unsere Ankunft ist am späten Nachmittag.



Wer mag, der kann nach dem Abendessen noch etwas auf Tiersuche entlang der Straße mit uns gehen. Mausmakis, Chamäleons und bei Nieselregen auch eine Vielzahl an Fröschen warten hier auf ein nettes Porträt.

Übernachtung im Feon'ny Ala ("Ruf des Waldes")





TAG 15 X

ANDASIBE-MANTADIA NATIONALPARK 13 MAI

Bereits am Morgen werden wir von den gellenden Ruflauten der Indris geweckt. Nach dem Frühstück geht es in den Analamazaotra Nationalpark.

Hier können wir dem Indri von Angesicht zu Angesicht begegnen. Auch Diademsifakas und Schwarzkopfmakis sind hier zu finden.

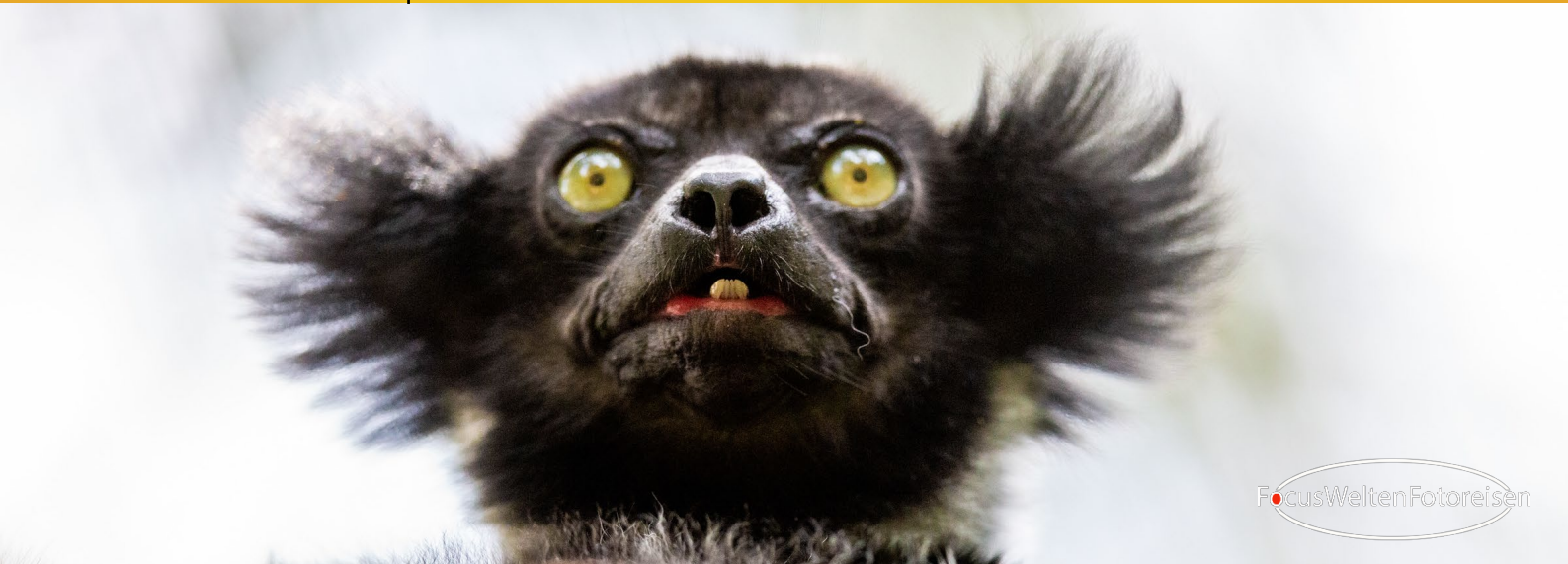


Andasibe ist ein wahres Füllhorn der Herpetofauna. Das bedeutet das nirgendwo so viele Amphibien und Reptilien gefunden werden können.

Am Abend gibt es noch eine Exkursion in ein nahegelegenes Schutzgebiet. Hier können wir die Geschöpfe der Nacht ausgiebig fotografieren.



Übernachtung im Feon'ny Ala ("Ruf des Waldes")





TAG 16 X

ANDASIBE-MANTADIA NATIONALPARK 14 MAI

Heute gehen wir in ein eher unbekanntes Gebiet der Region Andasibe (Wasserschuhe mitnehmen!). Um in diese Wälder zu gelangen, muss ein Fluss überquert werden (Wasser ca. kniehoch).



Dann gelangen wir tief hinein in die Wälder, in denen der „Yellow Giant“ lebt. Dieses Parsons Chamäleon ist das Größte dieser Echsenfamilie. Neben sehr vielen Amphibien und Reptilienarten lassen sich in diesem Teil des Waldes auch Indris und manchmal auch der Helmet Vanga (Tukan ähnlicher Vogel) fotografieren.

Übernachtung im Feon'ny Ala ("Ruf des Waldes")



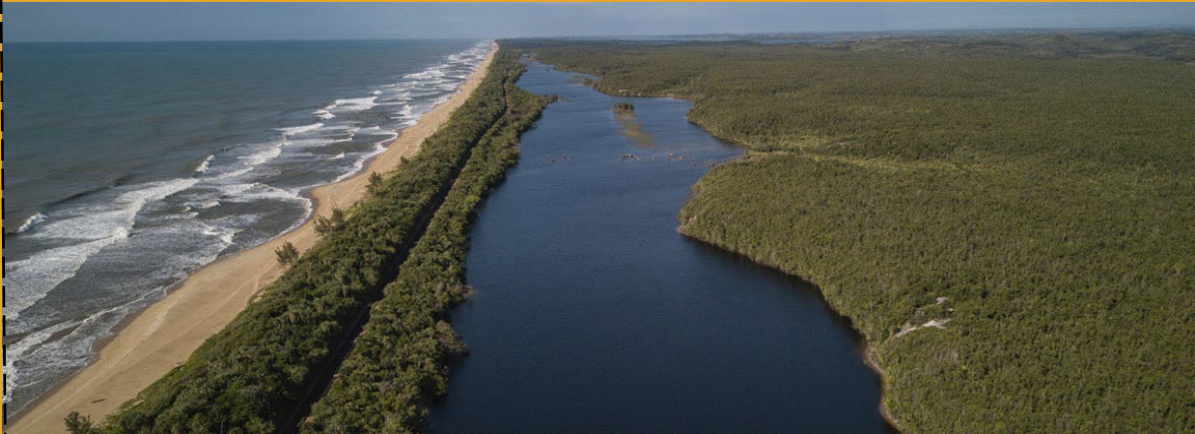
TAG 17 X **ANDASIBE - AKANIN'NY NOFY 15 MAI**

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Osten bis an den See der Könige. Nach unserem Mittagessen geht es dann entlang des Canal des Pangalanes zu unserer nächsten Destination, die den treffenden Beinamen „das Nest der Träume“ trägt.



Fotografie am See der Könige und unterwegs am Canal des Pangalanes, einer verwunschenen Welt.

Übernachtung im Hotel Palmarium/Akanin'ny Nofy ("Nest der Träume")



TAG 18 X **AKANIN'NY NOFY 16 MAI**

Heute starten wir bereits vor Sonnenaufgang.



Wir besuchen ein Fischerdorf und fotografieren die Fischer mit ihren Pirogen, wenn sie am frühen Morgen aufs Meer hinaus rudern um ihre Netze einzuholen. Es ist ein Kampf mit den Elementen, denn die Brandung des Meeres ist enorm. Im Anschluss haben wir noch Zeit Lemuren und weitere Tiere aus nächster Nähe zu fotografieren und in ein Gebiet mit fleischfressenden Kannenpflanzen zu wandern.

Übernachtung im Hotel Palmarium/Akanin'ny Nofy ("Nest der Träume")





TAG 19 X **AKANIN'NY NOFY 17 MAI**

Auch heute unternehmen wir eine Exkursion in den Wald von Akanin'ny Nofy und zu den Sümpfen des Ampitabe Sees.



Hier sind die endemischen Kannenpflanzen (*Nepenthis madagascariensis*) zu finden. Auch eine Menge Leguane und der Madagaskar-Riedfrosch sind hier leicht auszumachen.

Am Abend geht es dann erneut auf Exkursion. Diesmal mit dem Boot auf eine kleine Insel.



Hier lebt der größte nachtaktive Primat und zugleich der skurrilste Lemur Madagaskars – das Aye-Aye.

Übernachtung im Hotel Palmarium/Akanin'ny Nofy ("Nest der Träume")

TAG 20 X **AKANIN'NY NOFY - ANDASIBE 18 MAI**

Heute heisst es Abschied nehmen von diesem paradiesischen Ort. Wir fahren mit dem Boot wieder über den Canal des Pangalanes zurück nach Manambato. Wegen der langen Strecke werden wir noch einmal in Andasibe übernachten.



Wir unternehmen hier eine Nachtwanderung entlang des Waldes, um noch ein paar Tiere auf den Sensor zu bannen.

Übernachtung im Feon'ny Ala ("Ruf des Waldes")

TAG 21 X **ANDASIBE - ANTANANARIVO - RÜCKFLUG 19 MAI**

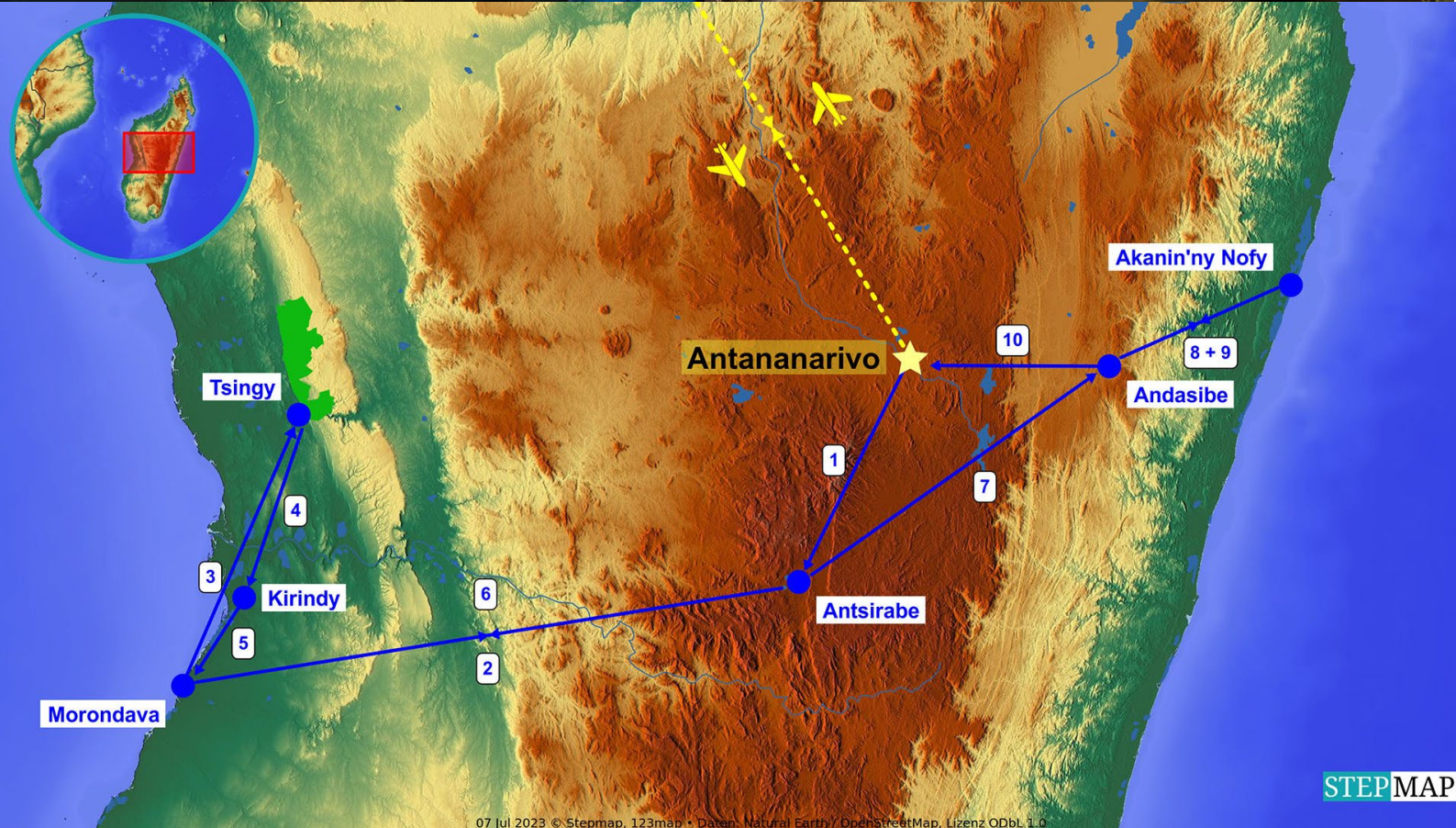
Nach dem Frühstück geht es zurück nach Antananarivo. Dort können sich die Gäste mit Souvenirs und Gewürzen eindecken, bevor es zurück zum Flughafen geht. Verabschiedung am Flughafen Ivato und Rückflug nach Europa.



So endet die Reise mit garantiert eindrucksvollen Erlebnissen und Speicherkarten voller einzigartiger Fotos.



UNSERE REISEROUTE



07 Jul 2023 © Stepmap, 123map • Daten: Natural Earth / OpenStreetMap, Lizenz ODbL 1.0

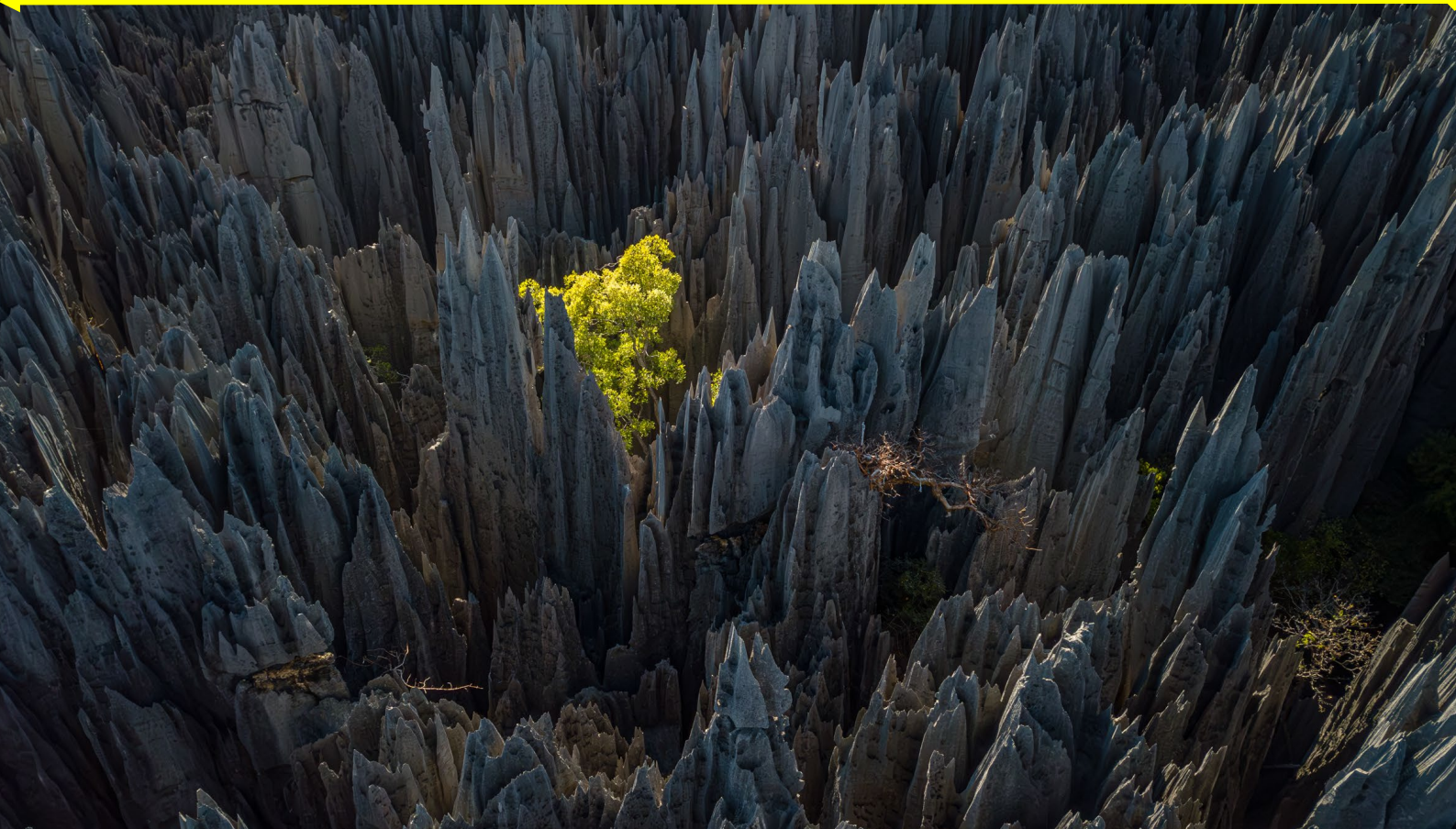
STEPMAP

Unsere Reiseroute – kurz zusammengefasst

- (1) Nach der Ankunft in Antananarivo geht es nach einer Übernachtung nach Antsirabe (Tag 1-3).
- (2) Der folgende Tag dient der Fahrt durch das Hochland hinunter an die Küste nach Morondava (Tag 4).
- (3) Der UNESCO Weltkulturerbe der Tsingy de Bemaraha wird uns für einige Tage fesseln (Tag 5-7).
- (4) Nach den Tsingys streben wir einem weiteren Highlight entgegen, dem Trockenwald von Kirindy (Tag 8-11).
- (5) Die weltberühmte Baobaballee steht auf unserem Weg nach Morondava auf dem Programm (Tag 12).
- (6) An diesem Tag geht die Fahrt zurück ins Hochland nach Antsirabe – viel Zeit zum Fotografieren (Tag 13).
- (7) Andasibe verzaubert uns mit den Indris, Blattschwanzgeckos und Chamäleons (Tag 14-16).
- (8) Akanin'ny Nofy ist mit dem Aye-Aye, seinen Lemuren und den Fischern das Highlight der Tour (Tag 17-19).
- (9) Wir fahren zurück nach Andasibe – für eine letzte Nacht bei den Indris (Tag 20).
- (10) Heute geht es zurück zum Flughafen, um unsere Rückreise nach Europa anzutreten (Tag 21-22).



NATURWUNDER TSINGYS

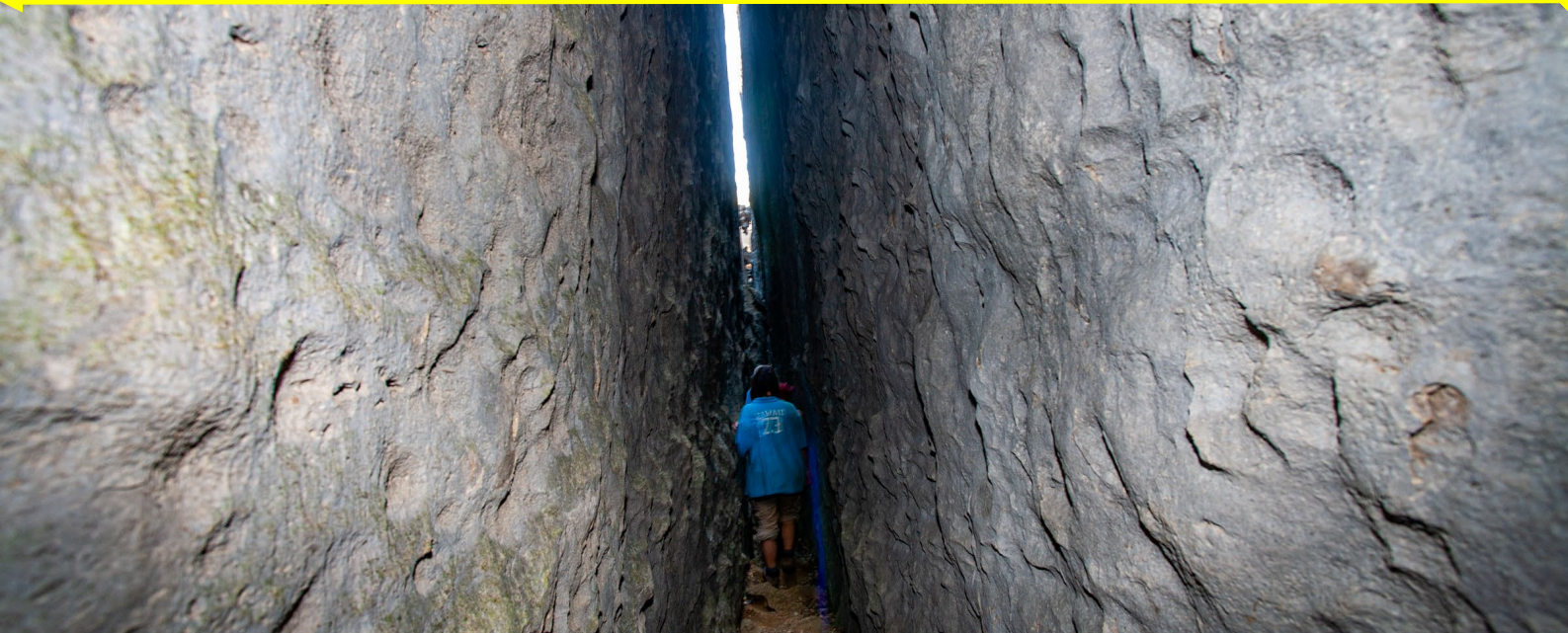




WELTNATURERBE TSINGYS

Zerklüftete Kalksteinnadeln ragen wie Speerspitzen in den Himmel und formen wehrhafte Trutzburgen für seltene Tiere und Pflanzen, die nicht nur auf dem Plateau leben, sondern auch das verzweigte Höhlen-system im Inneren der Tsingys bewohnen.

Laut der madagassischen Legende sollen hier auch die Vazimba („Die, die schon immer da waren“), die ersten Menschen auf Erden, gelebt haben. Wir begeben uns auf Fotopirsch in den Irrgarten mystischer Höhlen und in luftige Höhe, hinein in dieses gigantische Felsenmeer.





ARCHE TROCKENWALD


ARCHE TROCKENWALD



ZAUBERWELT TROCKENWALD

In den tropischen Laubwäldern des Kirindy Reservats haben Pflanzen und Tiere pfiffige Strategien entwickelt, um der großen Trockenheit zu trotzen. Nichtsdestotrotz begegnen wir hier einem der fragilsten Ökosysteme Madagaskars – besonders bedroht durch unkontrollierte Waldbrände. Wir wandeln auf den Spuren der Letzten ihrer Art und sind mit der Kamera auf der Suche nach der einzigen Raubkatze Madagaskars, der Fossa. Auf unseren Nachtwanderungen treffen wir auf die ganz anderen Waldbewohner – eine verborgene Welt, die zur Geisterstunde erwacht: Mausmakis, Riesenspringgratten und Wieselmakis.





LEBENDE LEGENDE
LEBENDE LEGENDE



BERÜHMTE BAOBABALLEE

Einer der bekanntesten Landstriche Madagaskars ist die mystische Baobaballee mit ihren eleganten hochgewachsenen uralten Affenbrotbäumen, die normalerweise als Einzelgänger gelten, doch hier einen kleinen Wald bilden. Zwischen den Riesen hindurch zu wandern und sich als Mensch winzig klein zu fühlen, hat zu jeder Tageszeit seinen Reiz. Für Fotografen erschließen sich unzählige Motive und wir erarbeiten außergewöhnliche Perspektiven auch jenseits des berühmten Postkartenmotivs, denn es gibt viele Geheimtipps, diese wunderschönen Motive auch überraschend anders in Szene zu setzen.



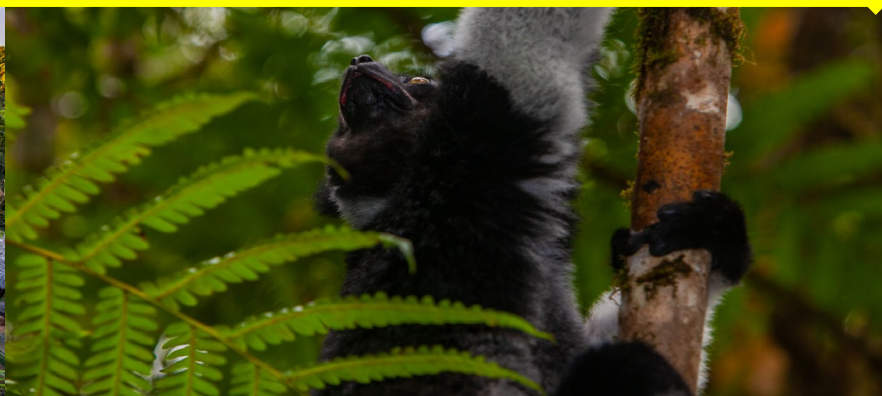








DER RUF DES WALDES DER RUF DER WALDES?





DIE LETZTEN IHRER ART
DIE LETZTEN IHRER ART



FABELWELT REGENWALD

Die gellenden Rufe der Indris schallen früh-morgens bis in unsere Buschhütten am Rande des Regenwaldes und verheißen aufregende Fototage. Der Regenwald von Andasibe und Mantadia ist voller Leben – hinter jeder Wegbiegung wartet die nächste Entdeckung.

Und auch auf unseren Streifzügen mit den Stirnlampen durch die Nacht werden wir die reiche Amphibien – und Reptilienwelt Madagaskars sowie manch nachtaktiven Lemuren bestaunen können. Im Schein der Lampe eine eigene Sichtung zu machen – unbezahlbar!





GIGANTEN DER URZEIT
GIGANTEN DER URZEIT



FASZINATION DETAIL
FASZINATION DETAIL





WO REGENWALD AUF OZEAN TRIFFT





VERWUNSCHENE WELT

Wo der Ozean den Regenwald berührt, vermischt sich das Grollen der Gischt mit den Rufen der Indris zu einem ganz eigenen Sound – es ist das charakteristische Lied des Canal des Pangalanes, den die Franzosen in der Kolonialzeit gruben, um die kleinen Süßwasserseen miteinander zu verbinden und die Versorgung der Bewohner zu sichern, die über den tosenden Ozean nur schwer mit Gütern beliefert werden konnten.

Auch heute leben die Meisten auf sich gestellt als Selbstversorger vom Fischfang, denn der Canal des Pangalanes verlandet zusehends. Für uns Reisende ist das legendäre Nest der Träume inmitten des Pangalanes eine Zauberwelt angefüllt mit hautnahen Begegnungen mit den Letzten ihrer Art. Im Nest der Träume wurden vom Aussterben bedrohte Arten angesiedelt und führen in diesem Reservat ein geschütztes Leben. Auch das sagenumwobene Aye-Aye, das in vielen Teilen Madagaskars aufgrund seines gruseligen Aussehens für einen bösen Geist gehalten und nahezu ausgerottet wurde, hat hier eine Arche gefunden. Einmalig die Chance, diesem sonderbaren nachtaktiven Lemuren bei einer Nachtwanderung ganz nah zu kommen.





NEST DER TRÄUME
NEST DER TRÄUME



BEGEGNUNGEN

BESESIPISEI



AUGE IN AUGEN

AUGE IN AUGEN





GESICHTER DES WALDES

GESICHTER DES WALDES



GESICHTER DES WALDES

GESICHTER DES WALDES





VON OBEN
ΔΟΜΙ ΟΒΕΝ





VON OBEN

ΔΟΜ ΟΒΕΙ





NÄHE
NÄHE



NÄHE
NAHE





NÄHE
NÄHE



NÄHE
NÄHE





NÄHE
NÄHE





NÄHE
NÄHE





PREISE FÜR DIE REISE

- 7.690 Euro im Doppelzimmer/-Zelt pro Person (inkl. Fotoguide)
- Einzelzimmerzuschlag: 650 Euro pro Person





LEISTUNGEN

| Inklusive | Exklusive |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">☑ Unterbringung in Doppel-Zimmern☑ individuelle Betreuung durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier inkl. Individuellen Bildbesprechungen☑ sehr kleine Gruppengröße (minimal 2 und maximal 4 TeilnehmerInnen)☑ alle Transfers, Überlandfahrten (inkl. Flughafentransfers) und Bootstransfers☑ alle Ausflüge gemäß unserer Reiseausschreibung☑ englisch- und deutschsprachiger Reiseleiter☑ Eintrittsgelder für geplante Ziele, Schutzgebiete und Nationalparks☑ Local Forest Guides in Nationalparks, Reservaten und anderen Schutzgebieten (ohne Trinkgelder)☑ Reisesicherungsschein | <ul style="list-style-type: none">• Langstreckenflug von Europa nach Antananarivo und zurück• Visagebühren (ca. 35 €)• Mahlzeiten und Getränke (ca. 25 €/Tag ohne Alkohol)• persönliche Ausgaben und Trinkgelder• persönliche Hotelpesen (zum Beispiel Wäsche waschen lassen)• PCR- bzw. Antigentest - falls notwendig + ggf. Quarantäne-Kosten in Madagaskar• Reiseversicherungen (Auslandsranken-, Unfall-, Gepäck-, Rückreiseversicherung) |



BUCHUNGSINFOS

Diese Reise wird von Klüger Reisen durchgeführt. Die Buchung erfolgt deshalb ausschließlich über Klüger Reisen. Sie finden alle weiteren Informationen auf der Homepage von Klüger Reisen:

| FRAGEN ZU FOTOGRAFIE UND WORKSHOPS | BUCHUNG |
|--|--|
| <p>FocusWelten Katja und Josef Niedermeier GbR Hochfellnstr. 46 b 83346 Bergen Deutschland</p> <p>Tel.: +49 (0)8662/664196 Fax: +49(0)8662/664197</p> <p>www.focuswelten-fotoreisen.de</p> | <p>Klüger Reisen Romeo Klüger Carl-Schmachtenberg-Weg-1 40822 Mettmann Deutschland</p> <p>Tel.: +49(0)211/302349 - 0 FAX: +49 (0)211/302349 -10</p> <p>www.klueger-reisen.com</p> |

Fragen zu den Fotoworkshops:

info@focuswelten.de

Fragen zur Buchung:

rk@klueger-reisen.com